

Internet-Hilfe für Senioren

Eine Projektgruppe bietet Älteren zu Hause Unterstützung im Umgang mit dem Netz an

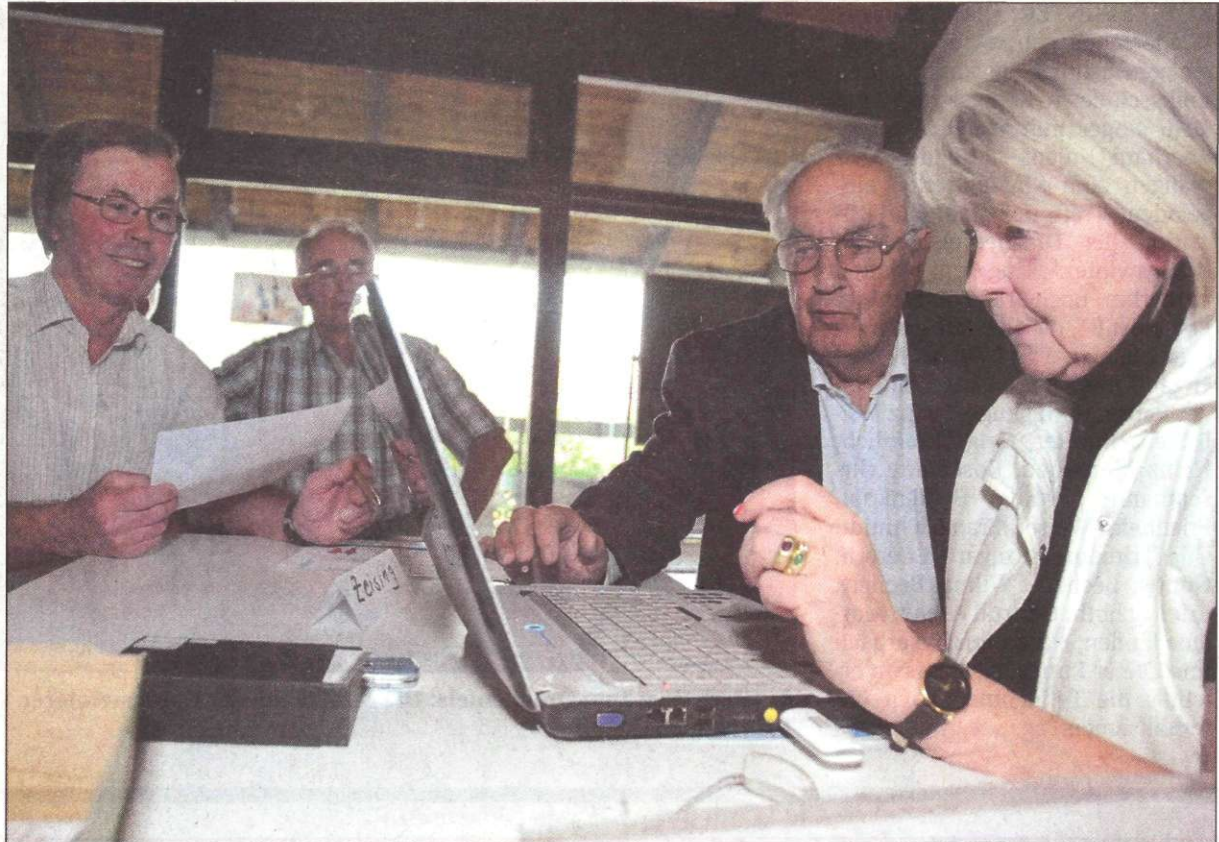
von Rebecca Erken

KÖNIGSWINTER-ITTENBACH.

Ohne das Internet würde Elisabeth Fedrau ihre Kinder viel seltener sehen. „Mein Sohn wohnt in Hamburg und meine Tochter in Russland“, berichtet die Königswintererin. „Da kann man nicht mal eben hinfahren.“ Kürzlich haben ihre Kinder ihr einen Laptop geschenkt. „Jetzt kann ich mit ihnen über das Internet telefonieren und sie gleichzeitig über eine Internetkamera sehen“, sagt Fedrau.

Um in diesem ihr neuen Medium noch fitter zu werden, besuchte Fedrau die Informationsveranstaltung der Königswinterer Projektgruppe „Senioren - Computer & Internet“ im evangelischen Gemeindezentrum Ittenbach. Dort informierte die Gruppe, die zur Initiative „Aktiv im Alter“ der Stadt Königswinter gehört, über die vielen Möglichkeiten, die das Internet älteren Menschen eröffnet.

„Das Internet kann die Lebensqualität der Senioren deutlich verbessern“ sagt Hans-Dieter Zeising, Mitglied der Gruppe, die zum Großteil aus Rentnern besteht. „Wer im Alter weniger mobil wird, kann durch das Internet neue Bewegungsmöglichkeiten erlangen.“ So berichtet Zeising von virtuellen Reisen, Museumsbesuchen oder Kartenspielen am Computer. Für Silke Hofmann eine völlig neue Welt. „Ich besitze seit einer Woche einen Laptop“, sagt die 61-Jährige, „und habe noch gar keine Vorkenntnisse.“ Das ist für die zwölf ehrenamtlichen Mitglieder



Wie installiert man einen zuverlässigen Virenschutz? Das erklären Ulrich Utsch, Heinz-Günter Neuse und Andreas Sachtleben von der Projektgruppe Teilnehmerin Inge Eichhorn.

FOTO: AXEL VOGEL

der Projektgruppe kein Problem. Sie helfen Senioren direkt an ihrem eigenen Arbeitsplatz zu Hause - ganz egal, ob es darum geht, Laien zu erklären, wie sie den Computer starten oder ob Fortgeschrittene um Unterstützung bei der Installation eines Virenprogramms bitten.

„Hilfesuchende können sich beim Sozialamt der Stadt Königswinter melden“, erläutert Ulrich Utsch, Vorsitzender der Gruppe.

Die Mitarbeiter leiten die Anfrage an die Projektgruppe weiter. Ein Helfer der Initiative kommt dann zur „Internethilfestunde“ vorbei. „Im eigenen Heim sind Senioren nicht so gehemmt, Fragen zu stellen“, weiß Zeising. Elisabeth Fedrau jedenfalls hat noch mehr praktische Vorteile des Internets entdeckt: „Wann mein Bus gleich von Ittenbach zurück nach Königswinter fährt, das habe ich eben im Internet nachgeschaut.“

Kontakte

- Sozialamt Stadt Königswinter:
0 22 44/88 93 39
- www.agenda21-koenigswinter.de
Menüpunkt: Aktiv im Alter,
Netzwerk 55 plus
- Der Computerclub Siebengebirge, Cäsariusstraße 51 in Oberdörlendorf, bietet neue Kurse für Spät-einsteiger an: 0 22 237 29 63 67
oder kontakt@ccsg.de ere